

Das Schrifttum zur Naturgeschichte von Karl-Marx-Stadt

– 1. Nachtrag –

zusammengestellt von ERICH KLEINSTEUBER, Karl-Marx-Stadt

Im Heft 6 der „Veröffentlichungen des Museums für Naturkunde Karl-Marx-Stadt“ erschien 1971 eine 295 Titel umfassende Zusammenstellung des Schrifttums zur Naturgeschichte von Karl-Marx-Stadt. In den wenigen, seitdem vergangenen Jahren hat eine rege naturwissenschaftliche Betätigung wiederum eine Reihe gehaltvoller Arbeiten über die natürlichen Gegebenheiten unseres Stadtgebietes erbracht. Außerdem konnten auch noch einige ältere, bisher nicht berücksichtigte Titel ermittelt werden. Es erscheint daher gerechtfertigt, nunmehr in einem Nachtrag diese Arbeiten allen auf dem Gebiet der naturkundlichen Heimatforschung Tätigen als unmittelbare Arbeitshilfe zugänglich zu machen.

Die Anlage dieses Nachtrages erfolgt in der bereits praktizierten Weise nach dem Prinzip der wissenschaftlichen Verwendbarkeit für die naturkundliche Heimatforschung und der Gliederung in einzelne Teilgebiete der beiden Wissenschaftszweige Geo- und Biowissenschaften. Alle in der Bibliothek des Museums für Naturkunde Karl-Marx-Stadt vorhandenen Arbeiten sind wiederum mit einem * versehen, wodurch die Möglichkeit einer direkten Einsichtnahme gegeben wird. Neu aufgenommen wurden dagegen kurze biographische Angaben zu einzelnen Autoren. Ihre Auswahl geschah unter dem Gesichtspunkt einer unmittelbaren beruflichen oder gesellschaftlichen Beziehung zu unserer Stadt, wobei für diesen Nachtrag zunächst jene Autoren berücksichtigt wurden, deren Geburtsdaten vor der Jahrhundertwende liegen. Durch eigene Nachforschungen und die freundliche Mitwirkung einer Reihe von Institutionen und Privatpersonen konnten zahlreiche noch bestehende Lücken in bezug auf die biographischen Daten geschlossen werden. Gelegentliche Unvollständigkeiten sind durch die einheitliche Aufbereitung der ermittelten Angaben unschwer zu erkennen. Sie sollten als Ansatzpunkt für weitere Nachforschungen dienen.

Mit dem vorliegenden ersten Nachtrag umfaßt die Bibliographie des Schrifttums zur Naturgeschichte von Karl-Marx-Stadt nunmehr 378 Titel aus dem Zeitraum 1764 bis 1978. Von ihnen entfallen auf die Wissensgebiete

Geologie und Bergbau	67 Arbeiten,
Mineralogie	41 Arbeiten,
Paläontologie	82 Arbeiten,
Botanik	22 Arbeiten,
Zoologie	166 Arbeiten.

Es ist beabsichtigt, künftig in regelmäßigen Abständen weitere Nachträge folgen zu lassen, um die Interessenten der naturkundlichen Heimatforschung laufend über neu erschienene Beiträge zu informieren und durch nähere inhaltliche Angaben ihnen Anregungen und Impulse für eigene Untersuchungen zu vermitteln. Damit soll zugleich das schon seit langem angestrebte und von mehreren Seiten angeregte Vorhaben, eine leicht zugängliche und aktuelle Dokumentation des naturwissenschaftlichen Schrifttums über Karl-Marx-Stadt zu schaffen, verwirklicht werden.

Die Zusammenstellung dieses Nachtrages, vor allem die Ermittlung der biographischen Daten einer Reihe von Autoren, wäre wiederum ohne die tatkräftige Unterstützung anderer nicht möglich gewesen. Mein besonderer Dank gilt Dr. h. c. Richard Heyder, Archivarin Gabriele Rasch, Dipl.-Biol. Dieter Saemann, Dr. h. c. Rudolf Strauß und meinem wissenschaftlichen Mitarbeiter Geol.-Ing. Gerald Urban; ferner danke ich den noch lebenden Angehörigen einzelner Autoren sowie allen anderen, die durch Hinweise oder Bereitstellung von Unterlagen mit zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben.

Geologie und Bergbau

FREYER, G., MATHÉ, G. u. G. URBAN: Geologische Naturdenkmale im Bezirk Karl-Marx-Stadt. Naturschutzarbeit u. naturk. Heimatforschung in Sachsen **19** (1977), 50–63 m. 5 Abb.*

HÄNSCH, F. u. A. PELZ: Das Zwickau-Chemnitzer Kohlengebiet. In: Landschaftsbilder aus dem Königreiche Sachsen, herausgeg. v. E. SCHÖNE, 160 S. Meißen 1908.*
(Teil I: Die Natur der Landschaft)

MOLLWEIDE, H.-U.: Einige Bemerkungen zu der Arbeit Schräber „Asche- und Müllkippen und ihre Auswirkung auf das Grundwasser.“ Zeitschr. angew. Geol. **17** (1971), 536–537.

PREISSLER, J.: Die Rabensteiner unterirdischen Felsendome. Heimatkundliche Betrachtung eines Schaubergwerkes. Veröffentlichung des Museums für Naturkunde Karl-Marx-Stadt. 3. überarb. Auflage (1962), 36 S. m. 18 Abb.*

SCHRÄBER, F.: Asche- und Müllkippen und ihre Auswirkungen auf das Grundwasser. Zeitschr. angew. Geol. **17** (1971), 185–187.
(betr. Zeisigwald)

STRAUSS, R. Der Kalkabbau in Rabenstein. Union v. 16. 12. 1972.

- Die Rabensteiner unterirdischen Felsendome — Fabeli oder geschichtliche Wahrheit? Blick v. 15. 8. 1973.
- Vom Kalkabbau in Rabenstein. Union v. 20. 7. 1974.
- Neue Forschungsergebnisse zur Geschichte der Rabensteiner unterirdischen Felsendome. Sächs. Heimatbl. 23 (1977), 210—215.

URBAN, G.: Beobachtungen an quartären Ablagerungen im Stadtgebiet von Karl-Marx-Stadt. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt 6 (1971), 25—38 m. 4 Abb.*

Mineralogie

JENTSCH, F.: Beitrag zur Kenntnis des Quarzporphyr-Pechstein-Körpers im Unterrotliegenden des Erzgebirgischen Beckens. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt 6 (1971), 39—57 m. 9 Abb.*

- Gaskanäle im Quarzporphyr-Ignimbrit (Quarzporphyr-Pechsteinkörper) des Erzgebirgischen Beckens. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt 7 (1972), 89—91 m. 3 Abb.*
- Zur Kenntnis der endogenen Mineralisation im Autun des Erzgebirgischen Beckens. Zeitschr. angew. Geol. 19 (1973), 1—4.
- Informationen über das Vorkommen von Fluorit-Hydromuskovit-Knollen im Porphyrtuff des Zeisigwaldes von Karl-Marx-Stadt. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt 9 (1977), 85—86 m. 1 Abb.*
- u. G. URBAN: Eine bisher unbekannte Mineralisation im Quarzporphyr-Ignimbrit von Karl-Marx-Stadt. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt 7 (1972), 92—93.*

KUSCHKA, E.: Das Quarz-Paradoxid-Fluorit-Vorkommen in Euba. Fundgrube 8 (1971), 60—64.*

Paläontologie

BARTHEL, M.: Die Rotliegendeflora Sachsens. Abh. Staatl. Mus. Mineral. Geol. 24 (1976), 1—190 m. 19 Abb. i. Text u. 519 Fig. auf 48 Taf.*

URBAN, G.: Umwachsungserscheinungen an verkieselten Hölzern aus dem Unterrotliegenden von Karl-Marx-Stadt. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt 8 (1974), 3—8 m 3 Abb.*

Botanik

HEMPEL, W.: Die Verbreitung des Widerbartes, *Epipogium aphyllum*, in Sachsen. Naturschutzarbeit und naturk. Heimatforschung in Sachsen 16 (1974), 78—81 m. 1 Abb.*
(enth. u. a. Bezugnahme auf Angabe von WÜNSCHE, 1899, für Ebersdorf).

- SCHULZE, D. u. K. WIENKE: Pflanzensoziologisches Gutachten für Karl-Marx-Stadt mit Rückschlüssen für die generelle Stadtplanung. Unveröff. Manuskript, 22 S. m. 7 Kart. u. 6 Tab. Karl-Marx-Stadt, ohne Jahrg.
- SEIFERT, M.: Zur Vegetation und botanischen Arbeit im Flächennaturdenkmal „Indianerteich“. Naturschutzarbeit u. naturk. Heimatforschung in Sachsen **19** (1977), 10–13 m. 1 Abb.*

Zoologie

- BEMBENEK, H.: Der Segelfalter in Sachsen. Naturschutzarbeit u. naturk. Heimatforschung in Sachsen **20** (1978), 39–42.*
- BUSCHKIEL, (L.): Zur Amselfrage. Die kranke Pflanze **4** (1927), 172–175, 191–195 u. **5** (1928), 10–13.
(betr. u. a. Beobachtung einer 1875 auf einem Dach in Chemnitz singenden Amsel als frühes Beispiel beginnender Verstädterung der Art).
- DICK, W.: Der Alpenbirkenzeisig im Bezirk Karl-Marx-Stadt im Jahre 1971. Falke **19** (1972), 420–421.*
- DIECKMANN, L.: Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae: Ceutorhynchinae. Beitr. Ent. **22** (1972), 3–128 m. 141 Textfig.*
- Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera – Curculionidae (Apioninae). Beitr. Ent. **27** (1977), 7–143 m. 151 Textfig.*
- EPPERLEIN, K.: Neue Funde von *Lycaena amandus* Schn. im Erzgebirge. Ent. Nachr. **17** (1973), 92–94.*
- FRIESE, G.: Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera – Argresthiidae. Beitr. Ent. **19** (1969), 693–752 m. 2 Tab., 34 Textfig. u. 24 Farbabb.*
- GRÖSSLER, K., TUCHSCHERER, K., SAEMANN D. u. W. WEISE: Beobachtungsbericht 1967 Teil 2 (Hühner-Sperlingsvögel). Actitis **5** (1971), 1–68.*
- TUCHSCHERER, K., SAEMANN, D. u. W. WEISE: Beobachtungsbericht 1968. Actitis **6** (1972), 1–128.*
(enth. ornithologische Beobachtungen u. a. aus dem Stadtgebiet).
- HERTEL, R.: Die Flußperlmuschel (*Margaritana margaritifera* L.) in Sachsen. Abh. Ber. Mus. Tierk. Dresden **24** (1958), 57–88 m. 7 Abb. u. 5 Taf.*
(betr. u. a. ehem. Vorkommen in der Chemnitz b. Heibersdorf u. im Pelzmühlenbach b. Siegmarsdorf).
- HEYDER, R.: Beiträge zur Geschichte der Vogelkunde Sachsens und seiner Grenzgebiete. VI Die Anfänge vogelkundlicher Forschung im sächsischen Erzgebirge. Mitt. Ver. sächs. Orn. **6** (1941), 242–251.*
(enth. u. a. Besprechung der Möglichkeit des Horstens vom Weißstorch auf einem städtischen Vorwerk in Chemnitz-Altendorf, das von alters her den Namen „Storchnest“ führte (heute Zentraler Klub der Volkssolidarität, Horst-

Menzel-Str. 5). Auf dieses führte gleichzeitig die „Chemnitzer Schlossbrauerei“ ihr Braurecht zurück und zeigte das in ihrem Warenzeichen, einem Mönch, der aus einem Bierkrug junge Störche trinkt.)

— „Chemnitzer Storchnest“ zoologisch gesehen. Allgem. Zeitg. Chemnitz v. 3./4. 1. 1942.

(Bezugnahme auf eine „Vorposten im alten Chemnitz“ überschriebene, in der gleichen Zeitung [v. 1. 11. 1941] abgedruckte Schilderung der Chemnitzer Vorwerke, von denen eins, ein ehemaliges Kloostergut in Altendorf, unter dem Namen „Storchnest“ bekannt war. Die Möglichkeit eines vorhanden gewesen Storchnestes wird besprochen und bejaht.)

HOLUPIREK, H: Der Grauspecht (*Picus canus*) im Bezirk Karl-Marx-Stadt. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt 7 (1972), 45–57 m. 2 Abb.*

— Die Bekassine (*Gallinago gallinago*) im Bezirk Karl-Marx-Stadt. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt 8 (1974), 77–92 m. 3 Abb.*

— Zum Zug von Trauerente und Samtente durch den Bezirk Karl-Marx-Stadt. Falke 21 (1974), 415–417 m. 1 Abb.*

— Zum Brüten des Flußregenpfeifers im Bezirk Karl-Marx-Stadt (*Aves*, Charadriiformes). Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 6, (1976), 55–68 m. 1 Karte und 3 Abb.*

KASPAREK, M.: Zur Wegzugzeit des Schlagschwirls (*Locustella fluviatilis*). Orn. Mitt. 27 (1975), 37–38.
(enth. u. a. 2 Nachweise aus dem Stadtgebiet).

KITTLAUS, E.: Flächennaturdenkmal „Indianerteich“. Bericht über eine Arbeitsgemeinschaft des Naturschutzes. Naturschutzarbeit u. naturk. Heimatforschung in Sachsen 19 (1977), 2–9 m. 3 Abb.*

KLAUSNITZER, B.: Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera-Helodidae. 17. Beitrag zur Kenntnis der Helodidae. Beitr. Ent. 21 (1971), 477–494 m. 96 Textfig.*

KLEINSTEUBER, E.: Zum Vorkommen der Staubhafte (*Planipennia*, Coniopterygidae) in Sachsen. Ent. Nachr. 16 (1972), 41–44.*

— Beitrag zu einer Netzflüglerfauna Sachsens. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt 7 (1972), 59–88 m. 7 Abb.*

— Die Mecopteren Sachsens. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt 9 (1977), 53–69 m. 6 Abb.*

KRAUSS, A.: Einige neue Fledermausnachweise für den Raum Karl-Marx-Stadt. Naturschutzarbeit u. naturk. Heimatforschung in Sachsen 16 (1974), 86–87.*

— Neue Nachweise der Kleinaugenwühlmaus durch Gewölluntersuchungen. Falke 21 (1974), 165.*

— Beiträge zur Kenntnis und zur Verbreitung der Kleinsäuger im Bezirk Karl-Marx-Stadt (*Mammalia*, *Insectivora* et *Rodentia*). Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 6 (1976), 31–38 m. 1 Karte.*

- Zum Vorkommen des Braunen Langohrs (*Plecotus auritus* L.) in der Umgebung von Karl-Marx-Stadt. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt 9 (1977), 91–94.*
 - Froschlurchnachweise durch Gewöllanalysen. Falke 24 (1977), 176.*
 - Ergebnisse ernährungsbiologischer Forschung am Waldkauz (*Strix aluco* L.). Beitr. Vogelk. 23 (1977), 313–329 m. 6 Abb.*
(betr. u. a. Gewöllfunde aus dem Stadtgebiet mit Artenliste der Beutetiere).
 - Beitrag zur Kenntnis der Fledermausfauna des Bezirkes Karl-Marx-Stadt (Mammalia, Chiroptera). Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 6 (1977), 263–276.*
- MEUSEL, W.: Versuche zur Wiederansiedlung von Amphibien und Reptilien. Aquarien Terrarien 21 (1974), 22–25 m. 4 Abb.*
(enth. u. a. Angaben zur Herpetofauna von Glösa)
- MILITZER, M.: Zur Ökologie und Verbreitung des Leberblümchens in Sachsens. Naturschutzarbeit u. naturk. Heimatforschung in Sachsen 7 (1965), 43–48.*
- OEHLKE, J.: Beiträge zur Insekten-Fauna der DDR: Hymenoptera-Sphécidae. Beitr. Ent. 20 (1970), 615–812 m. 387 Textfig.*
- OERTEL, S. u. D. SAEMANN: Jahresbericht 1976 und 1977 der AG Avifaunistik im Bezirk Karl-Marx-Stadt. Actitis 15 (1978), 59–84.*
- PATZAK, H.: Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera-Coleophoridae. Beitr. Ent. 24 (1974), 153–278 m. 1 Karte, 363 Fig. u. 31 Farbabb.*
- PETERSEN, G.: Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera-Tineidae. Beitr. Ent. 19 (1969), 311–388 m. 205 Fig. u. 44 Farbabb.*
- PIECHOCKI, R.: Die Invasion Sibirischer Tannenhäher 1968/69 in der DDR. Falke 18 (1971), 4–26, 40–57 m. 5 Kart., 7 Tab. u. zahlr. Abb.*
- REINHARDT, R. u. P. RICHTER: Zur ökologischen Isolierung der an der Brennessel (*Urtica dioica* L.) lebenden Nymphaliden (Lep. Nymphalidae). Ent. Ber. 1978, 43–50 m. 3 Abb. u. 2 Tab.*
- RINNHOFER, G.: Zum Verhalten der Ohrenlerche, *Eremophila alpestris* (L.), an ihren Winteraufenthaltsplätzen im Erzgebirgsraum. Beitr. Vogelkd. 17 (1971), 385–393 m. 3 Abb.*
- Zum Vorkommen des Berghänflings (*Carduelis flavirostris*) in Karl-Marx-Stadt. Beitr. Vogelk. 18 (1972), 401–416.*
 - Ohrenlerchen bei der Nahrungssuche. Falke 19 (1972), 80–81 m. 8 Abb.*
 - Ohrenlerchen-Invasion im Süden der DDR. Falke 21 (1974), 60–61 m. 1 Abb.*
 - Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera – Pyralidae (s. str.). Beitr. Ent. 25 (1975), 227–238 m. 21 Textfig. u. 1 Taf.*

- RUTSCHKE, E. und Ch. REYMANN: Zur Brutverbreitung der Knäkente (*Anas querquedula*) in der DDR. Potsdamer Forschungen Reihe B Heft 9, (1977), 23–36.
(u. a. Brutverdacht im Stadtgebiet).
- SAEMANN, D.: Die Nachtigall, *Luscinia megarhynchos*, als Brutvogel im Erzgebirgsvorland. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt 7 (1972), 93–97 m. 1 Abb.*
- Ergebnisse der Wasservogelzählungen im Bezirk Karl-Marx-Stadt 1970/71 und 1971/72. Actitis 7 (1972), 55–65.*
 - Beobachtungsbericht 1969–1972 der AG Avifaunistik im Bezirk Karl-Marx-Stadt. Actitis 9 (1973), 1–98.*
 - Untersuchungen zur Siedlungsdichte der Vögel in verschiedenen Großstadthabitaten. Mitt. IG Avifauna DDR 6 (1973), 3–24.*
 - Zur Wasservogelforschung im Bezirk Karl-Marx-Stadt. Naturschutzarbeit u. naturk. Heimatforschung in Sachsen 15 (1973), 44–45.*
(betr. u. a. Schloßteich als wichtigen Rast- und Überwinterungsplatz der Stockente im Bezirk, bis zu 3000 Ex.)
 - Der gegenwärtige Stand der Urbanisierung der Wacholderdrossel, *Turdus pilaris* L., in einer sächsischen Großstadt. Beitr. Vogelkd. 20 (1974), 12–41 m. 3 Abb.*
 - Die Entwicklung des Brut- und Winterbestandes der Stockente (*Anas platyrhynchos*) in Karl-Marx-Stadt seit 1960. Beitr. Vogelkd. 20 (1974), 427–434 m. 4 Abb. u. 2 Tab.*
 - Ergänzungen zur Brutvogelfauna von Karl-Marx-Stadt. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt 8 (1974), 100–103.*
 - Studien an einer Großstadtpopulation der Türkentaube (*Streptopelia decaocto*) im Süden der DDR. Hercynia N. F. 12 (1975), 361–388 m. 11 Abb. u. 15 Tab.
 - Die Vogelfauna im Bezirk Karl-Marx-Stadt während der Jahre 1959–1975. Actitis 11 (1976), 3–85.*
- SCHIFFNER, G. u. D., u. A. KRAUSS: Rätselhaftes Krähensterben an einem Krähenschlafplatz bei Karl-Marx-Stadt. Falke 22 (1975), 168.*
- SCHINDLER, R. u. R. WITTIG: Stareninvasion in Karl-Marx-Stadt. Falke 19 (1972), 247.*
(betr. Starenschlafplatz am Schillerplatz)
- Noch einmal: Stareninvasion in Karl-Marx-Stadt. Falke 19 (1972), 355.*
- SCHMIEDER, J.: Ungewöhnliches Beuteverhalten eines Turmfalken. Falke 21 (1974), 283.*
(betr. Schlagen eines Stares in einem Neubaugebiet)
- SCHOBER, W.: Zur Verbreitung der Fledermäuse in der DDR (1945–1970). Nyctalus 3 (1971), 1–50 m. 17 Verbreitungskart.

- WÄCHTLER, W. und J. FRÖLICH: Über das Versetzen gefährdeter Habicht- und Sperberbruten. Falke 20 (1973), 47–49.*
- WEISE, W.: Zur Brutverbreitung der Turteltaube, Streptopelia turtur, im Bezirk Karl-Marx-Stadt. Actitis 5 (1971), 69–72.*
- WINCKLER, A.: Die in Sachsen vorkommenden Arten der Fliegengattung Bombylius und ihre nächsten Verwandten. Ent. Jahrb. 29 (1920), 148–152.*
- ZINK, G.: Ringfund eines Sumpfläufers (Limicola falcinellus). Vogelwarte 24 (1967), 149.*
(betr. bisher einzigen Ringfund der Art, beringt von F. MÜLLER in Kläranlage Heinersdorf).

Biographische Angaben zu den Autoren

Cohrs, Christoph

geb. 21. 9. 1864 in Emmen b. Hannover

gest. 26. 12. 1946 in Oederan

Postbeamter (Postinspektor)

Mitgl. d. I. Entomologischen Vereins Chemnitz seit 1911 (1917 – 1932 Vors., 1932 Ehrenvors.), d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1917

Museum für Naturkunde Karl-Marx-Stadt: Sammlung einheimischer Insekten (Heteroptera, Homoptera), insbes. Belegmaterial aus Sachsen und Thüringen

Flinzer, Maximilian Carl August – Dr. med.

geb. 27. 1. 1832 in Erfurt

gest. 8. 5. 1905 in Blasewitz (heute Dresden)

Arzt (Königl. Bezirksarzt, Geh. Medizinalrat)

Gründete das Statistische Amt Chemnitz, das er von 1873 – 1901 im Nebenamt leitete

Frentzel, David

(andere Schreibweise: Frenzel)

geb. 23. 10. 1691 in Chemnitz

gest. 28. 7. 1772 in Chemnitz

Tuchmacher, 1743 Vizeedelgestein-Inspektor, 1764 Edelgestein-Inspektor

Biogr.: Urban, G.: David Frenzel – Sächsischer Edelgestein-Inspektor zu Chemnitz. Veröff. Mus Naturk. Karl-Marx-Stadt 5 (1970), 3–7

Friedemann, Hans Curt

geb. 29. 6. 1880 in Chemnitz

gest. 26. 4. 1965 in Karl-Marx-Stadt

Kaufmann

Mitarbeiter (Insektenpräparator) d. Städt. Naturwissenschaftlichen Samm-

lungen zu Chemnitz (heute Museum für Naturkunde) 1955 – 1958
Mitgl. d. I. Entomologischen Vereins Chemnitz 1900 – 1911, später Mitgl. u.
langjähriger Vors. d. Entomologischen Gesellschaft (E. V.) Chemnitz, seit
1947 Mitgl. (Gründungsmitgl.) d. Fachgruppe Entomologie beim Kulturbund der DDR

Biogr.: Lohr, J.: Hans Friedemann 80 Jahre alt. *Mitteilungsbl. Insektenk.* **4** (1960), 125

Frühau f, Erich – Dr. phil.

geb. 5. 2. 1897 in Chemnitz

gest. 17. 10. 1960 in Karl-Marx-Stadt

Realgymnasiallehrer (Studienrat)

Mitgl. d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1925, d.
Vereins für Vogelkunde, -schutz und -liebhaberei, d. Fachgruppen Orni-
thologie und Botanik beim Kulturbund der DDR

Grä n t z, Fritz Julius – Dr. phil.

geb. 28. 12. 1875 in Chemnitz

gest. vermutl. in Frankfurt a. M.

Realgymnasiallehrer 1899 – 1904 (1903 Oberlehrer), ab 1904 Frankfurt a. M.
(Studienrat, Professor)

Mitgl. d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1899 (1904
außerordl. Mitgl.)

H e l m, August Franz – Dr. phil.

geb. 12. 12. 1857 in Schöneck/Vogtl.

gest. 11. 12. 1911 in Chemnitz

Landwirtschaftslehrer seit 1892

Mitgl. d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1894

Biogr. Nekr.: Heyder, R.: Biographische Erinnerungen an Chemnitzer
Ornithologen. *Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt* **7** (1972), 3–8 m.
Bildn. – Heyder, R.: Zur Erinnerung an August Franz Helm. *Journ. Orn.*
60 (1912), 243–248 – Loos, K.: Dr. F. Helm †. *Orn. Mtsschr.* **37** (1912), 171–
175 m. Bildn.

H e m p e l, Carl Eduard

geb. 5. 2. 1839 in Klein-Zadel b. Meißen

gest. 31. 10. 1923 in Chemnitz

Volksschullehrer 1866 – 1909 (Oberlehrer)

Mitgl. d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1869 (1899
Ehrenmitgl.)

H e n k e r, Otto

geb. 3. 3. 1874 in Rüsseina b. Nossen

gest. 22. 7. 1947 in Chemnitz

Volksschullehrer (Oberlehrer)

Assistent, später Kustos d. Städtischen Naturwissenschaftlichen Sammlungen zu Chemnitz (heute Museum für Naturkunde)
Mitgl. d. I. Entomologischen Vereins Chemnitz 1898—1935, d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1908, d. Vereins für Vogelkunde, -schutz und -liebhaberei
Biogr.: Heyder, R.: Biographische Erinnerungen an Chemnitzer Ornithologen. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt **7** (1972), 3—8 m. Bildn.

Heyder, Richard — Dr. phil. h. c.
geb. 17. 12. 1884 in Rochlitz

Schlosser (1911 Übernahme eines Gemischtwarengeschäftes in Oederan)
1951 Verleihung der Ehrendoktorwürde durch die Universität Leipzig für seine wissenschaftlichen Leistungen bei der Erforschung der Vogelwelt Sachsens
Mitgl. d. Vereins für Vogelkunde, -schutz und -liebhaberei seit 1912, d. Fachgruppe Ornithologie beim Kulturbund der DDR
Biogr.: Creutz, G.: Dr. h. c. Richard Heyder, dem Senior der sächsischen Ornithologen zum 80. Geburtstag. Falke **11** (1964), 183—188 m. Bildn. (m. Verz. der Schriften Heyders bis 1963) — Dathe, H.: Richard Heyder 85 Jahre. Falke **16** (1969), 426 m. Bildn. (hier Verz. weiterer Biogr.) — Neumann, J.: Dr. h. c. Richard Heyder 90 Jahre. Sächs. Heimatbl. **20** (1974), 280 m. Bildn.

Keller, Johannes
geb. 3. 5. 1866 in Ellerslein b. Annaberg
gest. 26. 2. 1939 in Chemnitz

Dentist

Mitgl. d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1920, d. I. Entomologischen Vereins Chemnitz, d. Vereins für Vogelkunde, -schutz und -liebhaberei
Nekr.: Zimmermann, R.: Johannes Keller †. Mitt. Ver. sächs. Ornithologen **6** (1939), Beilage zu Heft 1

Kleindienst, Clemens
geb. 8. 2. 1861 in Altstadt Waldenburg (heute Waldenburg)
gest. 9. 4. 1946 in Braunsdorf b. Flöha

Kaufmann

Mitgl. d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1882 (1924 Ehrenmitgl.), d. I. Entomologischen Vereins Chemnitz seit 1906 (1932 Ehrenmitgl.)
Museum für Naturkunde Karl-Marx-Stadt: Sammlung einheimischer Mollusken mit vorwiegend sächsischem Belegmaterial. Sammlung einheimischer Insekten (Diptera, Coleoptera, Heteroptera, Homoptera), insbes. aus Sachsen und Thüringen.

zu P 4/75 ↓



THEODOR SIEGERT
(16. 7. 1835 – 8. 9. 1913)



OTTO WEBER
(21. 9. 1858 – 12. 3. 1910)



ERICH STRAUSS
(29. 8. 1884 – 19. 3. 1955)

zu P 4/5 ↓



CHRISTOPH COHRS
(21. 9. 1864 – 26. 12. 1946)



MAXIMILIAN WILSDORF
(23. 7. 1844 – 12. 3. 1926)



Fritz MENDE
(7. 5. 1893 – 9. 3. 1945)



CLEMENS KLEINDIENST
(8. 2. 1861 – 9. 4. 1946)



ARNDT TÖPLER
(10. 2. 1873 – 13. 11. 1946)



ERICH FRÜHAUF
(5. 2. 1897 – 17. 10. 1960)

Knop, Adolph — Dr. phil.
geb. 12. 1. 1828 in Altenau/Harz
gest. 27. 12. 1893 in Karlsruhe

Lehrer an der Königl. Höheren Gewerbeschule 1849 — 1856 (dann Professor für Mineralogie und Geologie an der Polytechnischen Schule in Karlsruhe und Direktor des Großherzoglichen Naturalienkabinetts)
Biogr.: Kluth, C.: Adolph Knop (1828 — 1893). Beitr. naturk. Forsch. Südw. Dtl. **31** (1972), 171—177 m. Bildn. (hier Verz. weiterer Biogr. u. Nekr.)

Kramer, Franz August
geb. 23. 10. 1842 in Pausa
gest. 13. 5. 1914 in Chemnitz

Gymnasiallehrer (1874 Oberlehrer)
Mitgl. d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz 1871—1909
Nekr.: Müller, Th.: Franz Kramer. Bericht d. Sächs. Gvmnasiallehrer-Ver. **24/25** (1913/15), 102—103 m. Bildn.

Lange, Ernst Richard
geb. 10. 3. 1888 in Chemnitz
gest. 3. 9. 1969 in Königswalde b. Annaberg

Volksschullehrer 1908—1944 (Oberlehrer), seit 1944 Königswalde und dort 1945 bis 1952 als Schulleiter tätig
Mitgl. u. langjähriger Vors. d. Vereins für Vogelkunde, -schutz und -liebhaberei 1924 — 1944, d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1935
Biogr. Nekr.: Gerlach, K.: Richard Lange 75 Jahre alt. Falke **10** (1963), 143 — Creutz, G.: Oberlehrer i. R. Richard Lange zum 80. Geburtstag. Sächs. Heimatbl. **14** (1968), 238 — Creutz, G.: Richard Lange — acht Jahrzehnte erfülltes Leben. Freie Presse v. 8. 3. 1968 m. Bildn. — Gerlach, K.: Richard Lange feierte den 80. Geburtstag. Falke **15** (1968), 425—426 — Lorenz, E.: In memoriam Richard Lange. Sächs. Heimatbl. **15** (1969), 297

Liebe, Friedrich Otto — Dr. phil.
geb. 8. 4. 1839 in Schönfeld b. Großenhain
gest. 11. 6. 1910 in Chemnitz

Realschullehrer 1864 — 1909 (1865 Oberlehrer, 1879 Professor, 1891 Konrektor, 1907 Studienrat)
Mitgl. d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1867 (1899 Ehrenmitgl., 1902 — 1910 Vors., 1909 Ehrevors., 1869 — 1903 Kustos für die zool. Sammlung)
Nekr.: Liebe, S.: Friedrich Otto Liebe. Afran. Ecce. 1910, 12—15 — Schieblich, H.: Friedrich Otto Liebe. Bericht d. Sächs. Gymnasiallehrer-Ver. **21** (1910), 32—35

Mayas, Georg

geb. 24. 12. 1880 in Radeberg

gest. 5. 4. 1965 in Karl-Marx-Stadt

Volksschullehrer 1904 – 1949 (Oberlehrer)

Mitarbeiter (wiss. Assistent) d. Städt. Naturwissenschaftlichen Sammlungen zu Chemnitz (heute Museum für Naturkunde) 1954 – 1957

Bibliothekar der Bornaer Ortsbibliothek

Mitgl. d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1917

Biogr. Nekr.: Anonymus (P. M.): Lehrer, Forscher und Bibliothekar.

Georg Mayas wurde 80 Jahre alt. Sächs. Tagebl. v. 14. 1. 1961

Museum für Naturkunde Karl-Marx-Stadt: Sammlung paläobotanischem Materials aus dem Unterkarbon von Chemnitz – Borna (jetzt Karl-Marx-Stadt). Sammlung einheimischer Insekten (Coleoptera, Homoptera, Heteroptera), insbes. aus der Umgebung von Karl-Marx-Stadt.

Mende, Fritz – Dr. phil.

geb. 7. 5. 1893 in Riesa

gest. 9. 3. 1945 in Oelsnitz/Erzgeb.

Oberrealschullehrer 1928 – 1944 (Studienrat)

Mitgl. d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1928

Museum für Naturkunde Karl-Marx-Stadt: Sammlung von Mineralien des Ratssteinbruches Hartmannsdorf b. Karl-Marx-Stadt

Müller, Karl Paul

geb. 10. 1. 1893 in Chemnitz

gest. 22. 2. 1965 in Karl-Marx-Stadt

Realgymnasiallehrer (Studienrat)

Mitarbeiter (wiss. Assistent) des Museums für Naturkunde Karl-Marx-Stadt 1959 – 1962

Neumann, Heinrich Emil

geb. 27. 3. 1848 in Ebersbach

gest. 17. 1. 1925 in Chemnitz

Volksschullehrer (Oberlehrer)

Nindel, Otto Wilhelm Friedrich

geb. 14. 7. 1887 in Bernburg

gest. 16. 9. 1960 in Kirchberg/Sa.

Apotheker 1911 – 1934 (dann Bärenwalde b. Zwickau)

Mitgl. d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1911

P a b s t, Hermann Moritz — Dr. phil.

geb. 6. 9. 1833 in Dresden

gest. 15. 7. 1908 in Radebeul b. Dresden

Realgymnasiallehrer (Konrektor, Professor), 1904 n. Serkowitz (heute Radebeul) verz.

Mitgl. d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz 1863 — 1899

(1864 — 1867 Vors., 1863 — 1869 Kustos für die mineralogische Sammlung),

Mitgl. (Gründungsmitgl.) d. I. Entomologischen Vereins Chemnitz seit 1882 (1882 — 1904 Vors., 1904 Ehrenmitgl.)

P e l z, Bernhard Alfred

geb. 1. 10. 1871 in Stollberg

gest. 16. 1. 1914 in Chemnitz

Volksschullehrer

Assistent d. Städt. Naturwissenschaftlichen Sammlungen zu Chemnitz (heute Museum für Naturkunde) seit 1907

Mitgl. d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1895

Museum für Naturkunde Karl-Marx-Stadt: Zahlreiche Belegstücke aus dem Zwickau-Oelsnitzer Karbon

S c h r e c k e n b a c h, Gottfried Hermann

geb. 30. 5. 1807 in Niederlichtenau

gest. 4. 7. 1875 in Chemnitz

Theologe (1831 Lehrer, 1833 Substitut, 1840 Diakonus, 1848 Archidiakonus zu St. Jacobi)

Mitgl. d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1860

Museum für Naturkunde Karl-Marx-Stadt: Umfangreiche Sammlung von Gesteinen, Mineralien und Fossilien. Sammlung einheimischer und tropischer Mollusken.

S e u r i c h, Oskar Paul

(spätere Schreibweise: Säurich)

geb. 9. 11. 1862 in Herzogswalde b. Wilsdruff

gest. 30. 11. 1938 in Chemnitz

Volksschullehrer 1885 — 1924 (1908 Oberlehrer, 1910 Direktor), Gründer und Leiter des Schulgartens Chemnitz (heute Station Junger Naturforscher) 1898 — 1911

Mitgl. d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz 1886 — 1911, d. I. Entomologischen Vereins Chemnitz 1886 — 1887

S i e g e r t, Karl Franz Theodor

geb. 16. 7. 1835 in Oelsnitz/Erzgeb.

gest. 8. 9. 1913 in Olbersdorf b. Zittau

Assistent an der Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt, dann Professor an

der Königl. Höheren Gewerbeschule (später in Technische Staatslehranstalten Chemnitz umbenannt)
Mitarbeiter der Geologischen Landesanstalt 1873–1908 (1873 Sektionsgeologe, 1905 Bergrat, 1909 Oberbergrat)
Mitgl. (Gründungsmitgl.) d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1859 (1899 Ehrenmitgl.)
Museum für Naturkunde Karl-Marx-Stadt: Belegstücke zur Geologie Sachsens

Stecher, Georg Ernst – Dr. phil.

geb. 15. 9. 1861 in Freiberg

gest. 15. 6. 1935 in Berggießhübel

Realgymnasiallehrer, 1888–1926 (Oberstudienrat, 1906 Professor)

Mitgl. d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1888 (1910–1925 Vors., 1926 Ehrenvors.), d. I. Entomologischen Vereins Chemnitz 1893–1905

Nekr.: Schreiter, R.: Prof. Dr. Ernst Stecher †, Chemnitz. Freiberg (Mauckisch) 1936. 4 S. – Strauß, E.: Prof. Dr. Ernst Stecher. Ber. Naturw. Ges. Chemnitz 25 (1939), XX–XXIII m. Bildn. (m. Verz. der Schriften Stechers).

Museum für Naturkunde Karl-Marx-Stadt: Sammlung sog. „Porphyrbomben“ aus der Umgebung von Karl-Marx-Stadt

Sterzel, Johann Traugott – Dr. phil.

geb. 4. 4. 1841 in Dresden/Missouri, USA

gest. 15. 5. 1914 in Chemnitz

Lehrer an der höh. Volksschule 1863–1907 (1874 Promotion über „Die fossilen Pflanzen des Rotliegenden von Chemnitz in der Geschichte der Paläontologie“, 1892 Oberlehrer, 1901 Professor)

Direktor der Städt. Naturwissenschaftlichen Sammlungen zu Chemnitz (heute Museum für Naturkunde) seit 1909

Mitgl. d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1864 (1899 Ehrenmitgl., 1867–1869 Kustos für die zoologische Sammlung, 1869 Kustos für die mineralogisch-geologische Sammlung)

Biogr. Nekr.: Anonymus (Strauß, E.): Johann Traugott Sterzel. Ber. Naturw. Gesellsch. Chemnitz 19 (1917), 7–11 (m. Verz. der Schriften Sterzels) – Barthel, M.: Johann Traugott Sterzel (4. 4. 1841–15. 5. 1914).

Sächs. Heimatbl. 11 (1965), 161–163 – Gothan, W.: J. T. Sterzel †. Zeitschr. d. dt. Geol. Gesellsch. 72 (1920), 138–140 – Bildn. in: Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt 3 (1967), 7

Museum für Naturkunde Karl-Marx-Stadt: Umfangreiche, von Sterzel bearbeitete paläobotanische Sammlung des Rotliegenden und Karbons Sachsens. Reichhaltige paläobotanische Bibliothek mit wertvollen Monogra-

phien aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts; Briefwechsel, Manuskripte und eigenhändig geschriebene Selbstbiographie.

S t r a u ß , Erich, Felix — Dr. phil.
geb. 29. 8. 1884 in Borna b. Leipzig
gest. 19. 3. 1955 in Karl-Marx-Stadt

Oberrealschullehrer 1912 — 1921 (Oberlehrer, Studienrat)
Direktor der Städt. Naturwissenschaftlichen Sammlungen zu Chemnitz
(heute Museum für Naturkunde) 1921 — 1953 (1912 — 1921 Museumsassistent
im Nebenberuf)

Mitgl. d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1910
(1924 Vors.)

Biogr. Nekr.: Hofmann, H.: Dr. Strauß erwarb sich große Verdienste um
unser Museum. Volksstimme v. 12. 1. 1954 — Müller, J.: Sein Name wird
in Ehren genannt werden. Nachruf zum Ableben des Museumsdirektors
Dr. Erich Strauß. Sächs. Neueste Nachr. v. 3. 4. 1955

T ö p l e r , Karl Arndt
geb. 10. 2. 1873 in Wöllsdorf (heute Töpel) b. Döbeln
gest. 13. 11. 1946 in Chemnitz

Volksschullehrer 1895 — 1933 (1905 Schulleiter, 1923 Oberlehrer), nach 1945
Wiederaufnahme der Lehrtätigkeit u. Mentor für die Ausbildung von
Neulehrern.

Mitgl. der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1928

We b e r , Carl Otto
geb. 21. 9. 1858 in Hilbersdorf (heute Karl-Marx-Stadt)
gest. 13. 3. 1910 in Chemnitz

Privatgelehrter

Mitgl. d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1881
Museum für Naturkunde Karl-Marx-Stadt: Sammlung verkieselter Hölzer
von Karl-Marx-Stadt — Hilbersdorf

W i d e m a n n , Paul Gerhard
geb. 26. 7. 1891 in Höckendorf b. Dippoldiswalde
gest. 31. 8. 1977 in Achern b. Offenburg

Realgymnasiallehrer(Oberlehrer, Studienrat)
Mitgl. d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1930, d.
Vereins für Vogelkunde, -schutz und -liebhaberei

W i l s d o r f , Maximilian
geb. 23. 7. 1844 in Cunnersdorf b. Hainichen
gest. 12. 3. 1926 in Chemnitz

Dipl.-Landwirt (1904 Ökonomierat, 1906 Professor), Gründer und Direktor der Landwirtschaftlichen Schule in Chemnitz 1877 – 1916
Mitgl. d. Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1864 (1909 Ehrenmitgl.)

Z i m m e r m a n n , Oskar Emil Reinhold – Dr. phil.

geb. 17. 11. 1833 in Lonnewitz b. Oschatz

gest. 12. 11. 1902 in Chemnitz

Realgymnasiallehrer 1864 – 1901 (Oberlehrer, 1893 Professor)

1888 von der Stadtverwaltung mit der mikrobiologischen Untersuchung des städt. Leitungswassers beauftragt.

Mitgl. der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz seit 1862 (1874 – 1902 Vors., 1884 Ehrenmitgl., 1899 Ehrevors., 1864 – 1903 Kustos für die botanische Sammlung)

Nekr.: Anonymus: (Nachruf). Ber. Naturw. Gesellsch. Chemnitz **15** (1904), I–IV

Anschrift des Verfassers:

Dr. Erich Kleinsteuber

Museum für Naturkunde

90 Karl-Marx-Stadt

Theaterplatz 1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Museums für Naturkunde Chemnitz](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Kleinsteuber Erich

Artikel/Article: [Das Schrifttum zur Naturgeschichte von Karl-Marx-Stadt — 1. Nachtrag — 3-19](#)